

**Vereinbarung zum Umgang mit Daten im Rahmen des Registrierungsantrags für das
Qualifizierungsprogramm des Förderprogramms DIS-TANZ-START beim Dachverband Tanz
Deutschland**

und

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

(Stand Januar 2023)

Als bundesweite Plattform des künstlerischen Tanzes in Deutschland setzt der Dachverband Tanz Deutschland e.V., vertreten durch Michael Freundt, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, Telefon: +49 (0)30 / 37 44 33 92, Fax: +49 (0)30 / 68075036, E-Mail: info@dachverband-tanz.de seit Herbst 2021 im Rahmen des Förderprogrammes NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien („BKM“), das Förderprogramm DIS-TANZ-START um, welches das Hilfsprogramm Tanz ergänzt.

Mit dem Förderprogramm DIS-TANZ-START unterstützt der Dachverband Tanz Deutschland den Anschluss von Tänzer*innen nach ihrer formalen – oder non-formalen – Ausbildung (nachfolgend „Absolvent*innen“ genannt) an die professionelle Tanzszene in Deutschland. Zu diesem Zweck führt er ein berufsbegleitendes Qualifizierungsprogramm durch.

Die vorliegende Vereinbarung dient der Registrierung der Absolvent*innen in einer Datensammlung, die der Dachverband Tanz Deutschland eigens für die Umsetzung von DIS-TANZ-START initiiert hat und mit deren Hilfe die Teilnahme am Qualifizierungs- und Beratungsprogramm ermöglicht wird.

Teil 1: Vereinbarungsgegenstand und Ablauf-----

§ 1 Vereinbarungsggegenstand

- 1.1 Absolvent*in stellt Informationen und Daten über sich (nachfolgend insgesamt „Daten“ genannt) zur Verfügung und der Dachverband Tanz Deutschland (nachfolgend „DTD“ genannt) stellt diese Daten für die Prüfung der Registrierung in einer Datensammlung im sogenannten Backend der Webseite von DTD (nachfolgend „Backend-Datensammlung“ genannt) zusammen.
- 1.2 Mit Registrierung werden der Name von Absolvent*in und weitere Daten auf der Webseite zu DIS-TANZ-START (unter <https://www.dis-tanz.start.de>) von DTD veröffentlicht (nachfolgend „öffentliche Datensammlung“ genannt).
- 1.3 Mit Registrierung informiert der DTD Absolvent*in über die Angebote im Qualifizierungsprogramm.

- 1.4 Die Registrierung und die anschließende Aufnahme der Daten in die öffentliche Datensammlung begründen keinen Anspruch auf Teilnahme an Veranstaltungen oder Nutzung von Qualifizierungs- und Beratungsangeboten. Die jeweiligen Teilnahme- und Nutzungsbedingungen werden separat festgesetzt und kommuniziert.
- 1.5 DTD führt eine Evaluation des Förderprogramms/Qualifizierungsprogramms durch und wird Absolvent*in auffordern, an der Evaluation teilzunehmen.

§ 2 Registrierungsprozess

- 2.1 Absolvent*in stellt online über die Webseite von DTD unter <https://www.dis-tanz-start.de/absolventinnen/registrierungsantrag> einen Antrag auf Registrierung.
- 2.2 Nach formaler Prüfung des Registrierungsantrags wird Absolvent*in per E-Mail über das Prüfungsergebnis informiert (Registrierung oder keine Registrierung in der öffentlichen Datensammlung des DTD). Die Daten, die im Fall einer Registrierung in der öffentlichen Datensammlung aufgenommen werden, sind der Name, die Ausbildungsinstitution, das Abschlussjahr sowie die Tanzrichtung.
- 2.3 Die restlichen für die Prüfung zur Verfügung gestellten Daten verbleiben in der nicht öffentlichen Backend-Datensammlung von DTD und werden in Ausnahmefällen, in denen eine zusätzliche Prüfung durch vom DTD beauftragte externe Expert*innen für die Entscheidung über die Registrierung notwendig ist (z.B. bei Antragsteller*innen, die keine formale Ausbildung nachgewiesen haben), eingesehen.

Teil 2: Informationen über Verarbeitung von personenbezogenen Daten -----

§ 3 Daten

Im Rahmen des Antrags auf Registrierung, der Aufnahme sowohl in die Backend-Datensammlung als auch in die öffentliche Datensammlung von DTD sowie im Rahmen der Kommunikation im Rahmen des Qualifizierungsprogramms im Förderprogramm DIS-TANZ-START verarbeitet DTD die folgenden Kategorien personenbezogener Daten, sofern diese einschlägig sind und eingereicht wurden:

- 3.1 Stammdaten: Vor- und Familienname, Geburtsdatum, Nationalität, Geschlecht von Absolvent*in
- 3.2 Kontaktdaten: Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer von Absolvent*in
- 3.3 Daten zur Ausbildung/Qualifizierung als berufseinsteigende*r Tänzer*in:

- 3.3.1 Bei formaler Ausbildung: Daten aus dem Abschlusszeugnis (der Name und das Datum der Abschlussprüfung müssen deutlich ersichtlich sein, das Datum darf nicht vor 2019 liegen), in Ausnahmefällen Daten aus der Kopie der Studien-/Ausbildungsbescheinigung oder eines aktuellen Transcript of Records; Daten aus freiwillig zur Verfügung gestelltem Motivationsschreiben oder einem Link zu einem von Absolvent*in extern abgelegten Motivationsvideo (Hinweis: es besteht keine Möglichkeit dem Antrag Video-Dateien beizufügen)
- 3.3.2 Ohne formale Ausbildung: Daten aus dem Curriculum Vitae; Daten aus dem Empfehlungsschreiben aus der Tanzszene nach Wahl, Daten aus zur Verfügung gestelltem Motivationsschreiben oder einem Link zu einem von Absolvent*in extern abgelegten Motivationsvideo (Hinweis: es besteht keine Möglichkeit, dem Antrag Video-Dateien beizufügen)
- 3.4 Online-Nutzungs- und Bestandsdaten: Name der abgerufenen Datei, Datum und Uhrzeit der Absendung des Antrags, übertragene Datenmenge.

§ 4 Arten der Verarbeitung der Daten

Die vorgenannten Daten werden wie folgt verarbeitet

- 4.1 Speicherung in der Backend-Datensammlung der Webseite des DTD: alle Daten aus den Kategorien
- 4.1.1 Stammdaten (vgl. Ziffer 3.1)
- 4.1.2 Kontaktdaten (vgl. Ziffer 3.2.)
- 4.1.3 Daten zur Ausbildung/Qualifizierung (vgl. Ziffer 3.3.)
- 4.1.4 Online-Nutzungs- und Bestandsdaten (vgl. Ziffer 3.4)
- 4.2 Mit Registrierung: Veröffentlichung in der öffentlichen Datensammlung auf der Webseite zu DIS-TANZ-START von DTD (unter <https://www.dis-tanz-start.de/absolventinnen/registrierte-absolventinnen>)
- 4.2.1 Vor- und Familienname (vgl. Ziffer 3.1) sowie Daten zur Ausbildungsinstitution, dem Abschlussjahr und Tanzrichtung (vgl. Ziffer 3.3.1) (bei non-formaler Ausbildung wird die Ausbildungsart „divers“ genannt)
- 4.3 Offenlegung/Übermittlung an Zuwendungsgeber (BKM): Daten aus den Kategorien
- 4.3.1 Stammdaten (vgl. Ziffer 3.1)
- 4.3.2 Daten zur Ausbildung/Qualifizierung (vgl. Ziffer 3.3.)
- 4.4 Speicherung im Archiv von DTD sowie Offenlegung/Übermittlung an von DTD beauftragte Expert*innen: alle Daten aus den Kategorien

- 4.4.1 Stammdaten (vgl. Ziffer 3.1)
- 4.4.2 Daten zur Ausbildung/Qualifizierung (vgl. Ziffer 3.3.)
- 4.5 Zur Kommunikation im Rahmen des Qualifizierungsprogramms im Förderprogramm DIS-TANZ-START: alle Daten aus sämtlichen Kategorien unter § 3, insbesondere die Stammdaten und Kontaktdaten.
- 4.6 Zur Durchführung der Evaluation wird DTD die Kontaktdaten (vgl. Ziffer 3.2.) (E-Mail-Adresse) von Absolvent*in benutzen, um den Link zur Evaluationsumfrage zu versenden.

§ 5 Zwecke, Rechtsgrundlage und Dauer der Verarbeitung

- 5.1 Zum Zweck der Vertragsbearbeitung und -erfüllung gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO erhebt und verarbeitet DTD:
 - 5.1.1 Daten für die Speicherung in der Backend-Datensammlung auf der Webseite von DTD (vgl. Ziffer 4.1.) und Veröffentlichung in der öffentlichen Datensammlung (vgl. Ziffer 4.2);
 - 5.1.2 Daten für die Kommunikation im Rahmen des Qualifizierungsprogramms im Förderprogramm DIS-TANZ-START (vgl. Ziffer 4.5);
- 5.2 zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1c DS-GVO erhebt und verarbeitet DTD Daten von Absolvent*in für die Übermittlung/Weitergabe an Zuwendungsgeber (BKM) (vgl. Ziffer 4.3.)
- 5.3 zur Wahrung der berechtigten Interessen von DTD gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1f DS-GVO erhebt und verarbeitet DTD Daten für die Speicherung im Archiv von DTD (vgl. Ziffer 4.4); Die Verwendung der E-Mail-Adresse von Absolvent*in zur Versendung des Links zur Evaluierungsumfrage erfolgt ebenfalls zur Wahrung der berechtigten Interessen von DTD gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1f DS-GVO.
- 5.4 DTD verarbeitet und hält die Daten zu vorgenannten Zwecken gespeichert bis zum Ende der Laufzeit dieses Vertrags bzw. auch bis zum Ende des Zeitraums, den das Förderprogramm DIS-TANZ-START, die diesbezügliche Kommunikation und (Aufbewahrungs-) Pflichten umfasst (nachfolgend insgesamt als der „hier in Bezug genommene Zeitraum“ benannt). Anschließend werden die Daten gelöscht oder gesperrt.

- 5.5 Im Hinblick auf Daten zum Zweck der Archivierung im Archiv von DTD (vgl. Ziffer 4.5) und zum Zweck der Veröffentlichung des Namens in der öffentlichen Datensammlung von DTD (vgl. Ziffer 4.1) setzt DTD die Speicherung und Verarbeitung über den hier in Bezug genommenen Zeitraum hinaus auf Grundlage der Einwilligung von Absolvent*in gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO fort, soweit eine solche Einwilligung erteilt wurde. Diese Einwilligung kann Absolvent*in jederzeit widerrufen. Im Fall eines Widerrufs werden die Daten gelöscht oder gesperrt.

§ 6 Hinweis auf Verarbeitung von personenbezogenen Daten über Dienste und Produkte von Microsoft Corporation mit Sitz in den USA

DTD nutzt zur internen Bearbeitung des Förderantrags Produkte und Dienste der Microsoft Corporation („Microsoft“) (z.B. Varianten des Dienstes Microsoft 365) mit Sitz in den USA. Insbesondere werden Excell-Dokumente in den Cloud-Dienst „OneDrive“ von Microsoft geladen.

Soweit Datenbetroffene*r im Rahmen der Antragstellung gem. Art. 49 Abs. 1, S.1., lit. a DS-GVO darin einwilligt, können personenbezogene Daten durch die Nutzung von Diensten und Produkten von Microsoft in den USA verarbeitet werden.

DTD weist darauf hin, dass die USA vom Europäischen Gerichtshof als Land mit einem nach EU-Standards unzureichendem Datenschutzniveau eingeschätzt werden. Es besteht insbesondere das Risiko, dass Daten durch US-Gerichte, US-Strafverfolgungsbehörden- und nationale Sicherheitsbehörden im Einklang mit US-amerikanischen Gesetzen zu Kontroll- und zu Überwachungszwecken, möglicherweise auch ohne Rechtsbehelfsmöglichkeiten, verarbeitet werden. Sofern Datenbetroffene*r eine Einwilligung im Rahmen der Antragstellung nicht erteilt und/ oder die Datenverarbeitung über Dienste und Produkte von Microsoft nicht aufgrund vorvertraglicher bzw. vertraglicher Maßnahmen beruht, findet die vorgenannte Übermittlung nicht statt.

§ 7 Rechte von Absolvent*in im Hinblick auf die Verarbeitung der Daten

Absolvent*in kann von DTD jederzeit

- 7.1 gem. Art. 15 DS-GVO Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Dazu gehört insbesondere die Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, etc.;
- 7.2 gem. Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der beim DTD gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen;

- 7.3 gem. Art. 17 DS-GVO die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- 7.4 gem. Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter den dort geregelten Voraussetzungen verlangen;
- 7.5 gem. Art. 20 DS-GVO die personenbezogenen Daten, die Absolvent:in bereitgestellt hat, in einem dort geregelten Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen und
- 7.6 gem. Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren.
- 7.7 Sofern personenbezogene Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1f DS-GVO verarbeitet werden, hat Absolvent:in zudem das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben.

Teil 3: Sonstige Vereinbarungen-----

§ 8 Rechteeinräumung an geistigem Eigentum von Absolvent*in

An den Daten, einschließlich nicht personenbezogener Daten und sonstigem Material, z.B. aus dem Motivations schreiben oder aus dem Motivationsvideo (nachfolgend für die Rechteeinräumung insgesamt „Material“ genannt), räumt Absolvent*in DTD Rechte nach dem Urhebergesetz sowie nach sonstigen Gesetzen (z.B. das allgemeine Persönlichkeitsrecht, das Recht am eigenen Bildnis betreffend) einfach, inhaltlich beschränkt auf die Nutzung zu den in Teil 2 § 4 genannten Zwecken, zeitlich und räumlich unbeschränkt sowie unterlizenzierbar ein. Diese Rechteeinräumung umfasst insbesondere, aber nicht ausschließlich,

- 8.1 Das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung, d.h. das Recht, das Material zu vervielfältigen (z.B. Upload auf und Download von der Webseite von DTD, kopieren, speichern, drucken) und zu verbreiten, insbesondere an Dritte (Expert*innen, BKM) weiterzugeben sowie auch in eigene Archiv-Systeme von DTD einzuspeisen.
- 8.2 Absolvent*in erteilt hinsichtlich von Fotos und Filmen, die Absolvent*in selbst zur Verfügung gestellt hat, die nach dem Kunsturhebergesetz (KUG) erforderliche Einwilligung in die Nutzung der Bildnisse in dem oben vereinbarten Umfang.

- 8.3 Diese Rechteeinräumung umfasst auch die Rechte Dritter, sofern diese an dem Material verwendet wurden oder entstanden sind und sofern in diesem Vertrag nichts anderes geregelt wird. Das umfasst insbesondere Rechte an Empfehlungsschreiben, Fotos und Motivationsvideo. Die Parteien vereinbaren, dass Absolvent*in die Rechte Dritter an diesen Materialien rechtmäßig im Vorfeld einholt und an DTD einräumt (Unterlizenz).

§ 9 Beendigung der Teilnahme an der Datensammlung; Löschung der Daten

- 9.1 Absolvent*in kann die Aufnahme in die öffentliche Datensammlung
- 9.1.1 jederzeit vollständig beenden durch Mitteilung per E-Mail: in diesem Fall werden die Daten von Absolvent*in in der öffentlichen Datensammlung gelöscht;
 - 9.1.2 pausieren: in diesem Fall werden die Daten nicht gelöscht sondern nur auf nicht einsehbar gestellt.
- 9.2 Absolvent*in kann die Aufnahme in die Backend-Datensammlung des DTD jederzeit vollständig beenden durch Mitteilung per E-Mail: in diesem Fall werden die Daten von Absolvent*in gelöscht mit Ausnahme der Daten, zu deren Aufbewahrung DTD weiterhin rechtlich verpflichtet ist. Eine Teilnahme am Beratungs- und Qualifizierungsprogramm ist dann im Anschluss ausgeschlossen.